

Eselwanderung Italien - Geheimtipp Abruzzen

Im Eseltempo die Natur erkunden

Grundinformationen

Reise ID: 370

PDF erstellt: 21.10.2021 - 16:50 Uhr

Dauer (in Tagen): 7

Min Person: 2

Ankunft: Goriano Valli

Min Alter: 10

Reisedetails

Sie wandern gemeinsam mit „Ihrem“ Zwergesel (ca. 80-100 cm groß, je nach Verfügbarkeit auch größere Esel) im Regionalpark Sirente-Velino, der 1989 gegründet wurde und von den beiden Bergketten des Monte Sirente (2.348 m) und des Monte Velino (2.468 m) begrenzt wird. Die Vegetation des Parkes ist sehr vielfältig: Felswände, Dolinen und Aushöhlungen charakterisieren die Landschaft. Es gibt eine reiche Flora (Enzian, Alpenmohn, Gletscherlöwenzahn, Eichen, Buchen, Goldsteinkraut, Narzissen). Im Parco Sirente-Velino sind der apenninische Wolf, die Wildkatze, der Marder, sowie Adler und Falken heimisch. Ergänzen Sie die Fauna und wandern Sie mit Ihrem Esel los!

Von: 15/04/2021

Bis: 31/10/2021

Preis DZ: 855€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Goriano Valli

Anreise nach Goriano Valli und erstes Kennenlernen Ihrer Esel.

2. Tag: Acciano

Bei einer ausführlichen Einführung lernen Sie Ihre Esel zu striegeln, die Hufe auszukratzen und wie man die Esel sattelt und bepackt. Dann geht es los!

Wir begleiten Sie noch ein Stückchen, um den Umgang mit den Eseln zu erklären und dann geht es auf eigene Faust mit einer detaillierten Wegbeschreibung weiter.

Heute führt der Weg erst mal bergab: hinunter ins Aternotal, durch die frühere Mühlenegend. Hier hinunter mussten auch früher die Bewohner Getreide, Mais, Nüsse und Mandeln auf Eseln und Maultieren transportieren, um sie am Fluss mahlen zu lassen. Heute kann man entlang des Aternos

noch einige verwilderte Überreste der früheren Mühlen entdecken. Etappenziel heute ist Acciano – erkunden Sie hier, was es mit „dem Riesen von Acciano“ auf sich hat!

Sie übernachten in einem kleinen Bed & Breakfast im Ort. Abendessen gibt es in der dazugehörigen Trattoria

Start auf 760 hm, kurzer Auftsieg auf 880 hm, dann langer Abstieg bis auf ca. 500 hm. Am Ende kurzer Aufstieg vom Tal (500 hm) ins Dorf Acciano (ca 600 hm)

Länge der Etappe etwa 8 km

3. Tag: Fontecchio

Heute wartet eine lange, aber spannende Etappe auf Sie! Bei Acciano beginnt der Wanderweg durch einen Canyon, durch den der Aterno fließt. Rechts und links steigen immer wieder interessante Felsformationen auf. Sie kommen an der etwas gruseligen, verlassenen kleinen Kirche „Santa Maria Silvana“ vorbei, die nur einmal im Jahr bei einer Prozession benutzt wird. Dann geht es kurz aber steil bergauf zur Burgruine Beffi, von der aus man einen herrlichen Ausblick auf das ganze Tal hat. Weiter geht es über Succiano auf einem von alten Eichen gesäumten Weg bis nach Fontecchio. Ihre Unterkunft befindet sich in einem Originalgebäude in der mittelalterlichen Altstadt. Diese Etappe ist rund 14 km lang. Bis auf zwei kurze Auf- und Abstiege immer fast eben und relativ einfach zu gehen.

4. Tag: Bominaco

Auf Ihrer dritten Wanderetappe geht es zunächst auf schmalen Schottersteigen über San Pio hinauf zur „Fonte del Pozzo“ einem Picknickplatz mit Brunnen, der über ein römisches Wassersystem versorgt wird. Durch niedrigen Eichenwald und blühende Wiesen überqueren Sie den Bergkamm bis nach Bominaco. Hier können zwei wunderschöne Kirchen besichtigt werden: Santa Maria Assunta und San Pellegrino, liebevoll die „sixtinische Kapelle der Abruzzen“ genannt, weil die winzige Pilgerkirche in ihrem Inneren komplett mit interessanten Fresken ausgemalt ist. Sie übernachten in einem etwas skurrilen Agriturismo mit hervorragender Küche – alles aus eigener Herstellung!

Fontecchio (668 m) – Caporciano (750 m), ca. 7 km bergauf/eben, Gehzeit ca. 5-6 h

5. Tag: Majella, Sirente und Gran Sasso

Am vierten Wandertag erreichen Sie den höchsten Punkt der Wanderung: Über hügelige Wiesen und Weiden, auf denen im Sommer Schaf- und Kuhherden grasen, geht es gemächlich bis zu der 1150m hoch gelegene Pilgerkirche „San Erasmo“, an klaren Tagen kann man von hier einen 360 Grad-Blick über die gesamten Abruzzen mit all ihren hohen Gipfeln genießen: Gran Sasso (2912m), Majella (2793m) und Monte Velino (2487m) und Monte Sirente (2349m). Dann beginnt der Abstieg ins Tal nach Beffi.

Caporciano (750 m) – Chiesa di San Erasmo (1.156m) – Beffi (550m), ca. 11 km, sanft bergauf, steil bergab, Gehzeit ca. 5-6 h

6. Tag: Wehrturm von Goriano Valli

Eine letzte entspannte Etappe führt Sie heute wieder ein Stückchen am Fluss Aterno entlang, den

Sie dann auf einer winzigen Römerbrücke überqueren, in deren Nähe noch Karrenspuren der alten Römerstraße zu erkennen sind. Diesen Weg legte im 13. Jahrhundert auch der einzige abruzzesische Papst zurück: auf einem Esel! Ein letzter kurzer Aufstieg und Sie kommen zum Wehrturm von Goriano Valli, einst eine mächtige Burg. Von hier aus können Sie noch mal einen Blick zurück auf das Tal werfen – und im Burgturm hausen auch Fledermäuse... Dann zurück im Dorf müssen Sie sich leider schon langsam von den Eseln verabschieden. Zum Abschluss gibt es noch die Möglichkeit, einen Aperitiv mit lokalem Wein bei Adriana im Weinberg zu genießen: mit wunderbarer Aussicht von ihrem Hochsitz!

Sie übernachten noch einmal in einer Ferienwohnung oder im B&B in Goriano Valli.

Beffi (550 m) – Stazione di Beffi (495 m) – Goriano Valli (683 m), ca. 5,5 km, bergauf, Gehzeit ca. 3-4 h

7. Tag: Individuelle Abreise

Individuelle Abreise. Der Abschied vom Esel fällt schwer, die letzte Karotte wird gezückt.

Arrivederci! Bis zum nächsten Mal.

Leistungen

6x ÜF (im DZ in B&B/FeWo/Hotel an allen Wandertagen + An- und Abreisetag)

5x reichliche Lunchpakete an den Wandertagen

Abendessen

Aperitiv im Weinberg in Goriano Valli am letzten Abend

5 Wanderetappen auf eigene Faust

mindestens 2 Esel & Ausrüstung

Einführung und Begleitung am Anfang der 1. Wanderetappe

Wegbeschreibung und Kartenmaterial

ausführliche Wegbeschreibungen, Orga & Betreuung vor Ort

Nicht im Preise enthalten

An- & Abreise

nicht genannte Mahlzeiten

Generelle Hinweise

Transfers

Ab L'Aquila / Sulmona kann ein Taxi für ca. 70 € (ca. 45 Km Strecke) organisiert werden.

Am Bahnhof in Molina Castelvechio werden die Gäste abgeholt (keine Gebühr).

Mittlere bis gute Kondition; Gehzeit von 3-7 Std./Tag;

teilweise steile Etappen; für wandererfahrene Kinder ab 10 Jahre (Kinder unter 10 Jahren auf Anfrage).

Von Mitte Juni bis Anfang September sind hohe Temperaturen möglich. Ein frühes Loswandern am Morgen wird unbedingt empfohlen (bei den langen Etappen spätestens 7.00 Uhr). Die 2. Etappe ist

relativ anstrengend ist. Es ist empfehlenswert, in Fontecchio einen Tag Pause zu machen (Aufpreis).